

[14581.] Soeben ist erschienen:

**Die Lehre  
von  
der Truppenverwendung  
als Vorschule**

für  
die Kunst der Truppenführung  
von

**W. von Scherff,**

Oberstleutnant und Abtheilungs-Chef im Großen  
Generalstabe,  
Lehrer an der Kriegs-Akademie.

I. Band.

**Die Formenlehre.**

3. Lieferung.

4 M. — 3 M. netto.

Diejenigen Handlungen, welche die Fortsetzung noch nicht angegeben haben, bitte ich, jetzt verlangen zu wollen, da ich dieselbe unverlangt durchaus nicht versende.

Berlin, den 17. April 1877.

H. Bath.

**Verlag von Heyder & Zimmer  
in Frankfurt a/M.**

[14582.]

**Ursprung und erste Entwicklung  
der Kirche Christi**

in Vorlesungen über die Apostelgeschichte

von

**Dr. G. B. Andrea,** Lic. d. Theologie.

Mit e. chronol. u. geneal. Taf. u. e. Karte d. Schauplatzes der Apostelgeschichte.

12 M.

Dieses Werk, „eine der interessantesten Erscheinungen“, wie die Neue Evang. Kirchenzeitung sagt, ist von besonderer Wichtigkeit für die gegenwärtige religiös-kirchliche Frage und sollte von jedem Gebildeten berücksichtigt werden.

Wir machen bei diesem Anlaß auf einige frühere Schriften unseres Verlages aufmerksam: **Löbell's** historische Briefe über die seit dem Ende des 16. Jahrh. fortgehenden Verluste und Gefahren des Protestantismus. 4 M. 50 s.

**Martin Luther als deutscher Classiker.** 1. Bd. 3 M. N. Folge. 4 M.

„Kaum ein populäres literarisches Unternehmen verdient gerade heute so viel Lob und Dank wie dieses. Der große männliche Geist unseres Volkes, den die meisten auch unter den protestantischen Deutschen nur schon als einen Mann der Kirche verehren, erscheint hier in der ganzen Gesundheit seines bürgerlichen und menschlichen Wesens, um von dem unerschütterlichen Grunde seiner glaubensstarken Sittlichkeit aus uns Rath und Maß zu geben in Haus und Welt, leiblichem und geistigem Leben, in Staat und Gesellschaft, Krieg und Frieden. Jedem Alter und Stand, allem Thun und Leiden des pflichterfüllten Tages leiht er Halt und Kraft in Zuversicht und Freude. — Sicherer sind nie reale Dinge von idealen Gesichtspunkten aus beurtheilt worden. Ganz abgesehen von seiner Meister-

schaft in der Sprache wird uns Luther eben deshalb ein deutscher Classiker bleiben, weil er, wie wir von unsern Classikern verlangen, zur Kühnheit des Geistes auch dessen Reichtum und Tiefe besessen. Möchten unsere protestantischen Familien diesen Classiker von sittlichem Adel wieder bei sich einbürgern!“  
Im Neuen Reich.

Diese Sammlung von Luther's N. Schriften ist auch für die Leser von Freitag's Marcus König, worin sich eine schöne Episode aus Luther befindet, von Interesse.

Jedem Sortimenter, der höhere Interessen mit seinem Beruf verbindet, empfehlen wir diese Schriften zu erneuter Verwendung.

**Schweighauserische Verlagsbuchhdlg.  
(Hugo Richter) in Basel.**

[14583.]

**Für Jugend- und Volks-Bibliotheken.**

Zur Versendung liegt bereit, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

**Erzählungen**

aus

**alter und neuer Zeit.  
Für Jugend- und Volks-Bibliotheken**

bearbeitet von

**Georg Luz,**

Oberlehrer in Sibirach.

2. Auflage.

Preis 2 M.

Bedarf wollen Sie ges. verlangen, da wir unverlangt nichts versenden.

Basel, im April 1877.

**Schweighauserische Verlagsbuchhdlg.  
(Hugo Richter).**

[14584.] P. P.

An alle Handlungen, welche verlangten, wurde heute versandt die 1. und 2. Lieferung des bereits seit längerer Zeit vergriffen gewesenen und sehnlichst erwarteten Werkes:

**Dr. H. Gräse's Deutsche Volksschule  
oder die**

**Bürger- und Landschule**

nach

**der Gesamtheit ihrer Verhältnisse.**

**Nebst einer Geschichte der Volksschule.**

**Ein Handbuch für Lehrer und Schulaufsicher.**

Dritte, sehr vermehrte und veränderte Auflage.

In neuer Bearbeitung

von

**Dr. J. Chr. Gottlob Schumann,**

Königl. Seminar-director in Alfeld.

Drei starke Bände von ca. 86 Bogen gr. 8. Vollständig in ca. 25 3wöchentlichen Lieferungen à 50 s. ord.

Das vorstehende Werk ist nach dem Urtheile der bedeutendsten Pädagogen eins der hervorragendsten Werke der pädagogischen

Literatur der Neuzeit. Das gesammte Gebiet der Volksschule behandelnd, ist dieses Werk geradezu epochemachend in der Entwicklung der Grundbegriffe, der Erziehung und der Darstellung der Schulzucht, so daß sich in dieser Beziehung sein Einfluß in den Werken bedeutender Pädagogen der Gegenwart in bester Weise geltend macht.

Der als Pädagoge rühmlichst bekannte Bearbeiter hat mit Rücksicht auf die Umgestaltung des Schulwesens und Gesetzgebung der Neuzeit, durch Heranziehung der neueren Literatur, das Werk um Bedeutendes vermehrt, so daß es in der jetzigen Gestalt zu einem zuverlässigen Rathgeber und Führer für jeden Lehrer wird.

Um die Anschaffung auch dem weniger bemittelten Lehrer zu erleichtern, wird das Werk in Lieferungen ausgegeben, und wurde in Erwartung eines großen Absatzes der Preis so billig als möglich gestellt.

Bezugsbedingungen:

30 % Rabatt in Rechnung, 40 % gegen baar. Freiempl. 11/10, 22/20, 56/50 u.

Vertriebsmittel:

Lieferung 1. in unbeschränkter Anzahl à cond. auch an Handlungen, mit welchen ich nicht in Rechnung stehe, und wird diese 1. Lieferung bei Bestellung der 2. Lieferung mit nachgenommen.

Lieferung 2. in mäßiger Anzahl à cond. Lieferung 3. und Folge nur fest, resp. baar. Prospective ohne Firma in mäßiger Anzahl gratis.

Prospective mit Firma bis 1000 Exempl. gratis bei einer Bestellung von mindestens 11/10 Exemplaren.

Ich bitte um gefällige recht thätige Verwendung für dieses an jeden Lehrer leicht verkäufliche, praktische und billige Werk. Jena, 17. April 1877.

**Hermann Costenoble,  
Verlagsbuchhdlg.**

[14585.] Nach Erscheinen des vor kurzem versandten 3. Bandes von:

**Victor Hugo, Chateaux und Worte.**

ist dieses Werk in der autorisirten deutschen Ausgabe nunmehr complet geworden. Es enthält der

I. Band: Vor dem Exil, 1841—1851. 8.

XXXVI u. 439 S. Geheftet 7 M. 20 s.

II. Band: Während des Exils, 1852—1870.

8. XXXIV u. 338 S. Geheftet 6 M.

III. Band: Seit dem Exil, 1871—1876. 8.

XXXV u. 210 S. Geheftet 3 M. 60 s.

In Rechnung mit 25 %; baar 33 1/3 % u. 7/6.

Ich bin bereit, Handlungen, welche mit dem jetzt vollständigen Werke — das reich an bemerkenswerthen Informationen über die neueste sociale und politische Geschichte Frankreichs ist — erneute Manipulationen vornehmen wollen, mit den nöthigen Exemplaren zu versehen und bitte, den eventuellen Bedarf ges. verlangen zu wollen. Stuttgart, Mitte April 1877.

**H. B. Kuerbach.**